Schach

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 41

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Matt-Scheibchen

Ein Agent wird vor einem besonders heiklen Auftrag noch einmal von seinem Vorgesetzten belehrt: «Mit einer Waffe in der Hand kürzt man jede Diskussion ab. Achten Sie darauf, dass es immer Sie sind, der die Waffe hat!»

wr

Auflösung und Gewinner Goldvreneli-Preisrätsel Nebelspalter Nr. 38/90

Lösung:
Nacheifern ist beneiden.

Je 1 Goldvreneli haben gewonnen:
Frieda Keller,
8404 Winterthur, und
Heidi Jungi, 3700 Spiez

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen weiterhin frohe Stunden mit dem Nebelspalter.

Selbst hilft sich der Mann

Ein Betrunkener hat sich in England (Weymouth) aus Versehen selber an eine Parkbank festgenagelt. Eigentlich wollte er nur seine Kleider an der Bank befestigen, doch ein Nagel ging durch eines seiner Beine. Im Krankenhaus erklärte er, er habe ganz einfach Angst gehabt, betrunken von der Bank zu fallen ...

wr

SCHACH

Auflösung von Seite 16: Es folgte **1. ... Tc1!! 2. Sb2** (oder 2. Txe3 Txd1+ 3. Lf1 Txe3 und f1 oder b1 fällt) **Df2!** (droht Te1+ und matt) **3. Sd2 Txd1 4. Sxd1 Te1+ 0-1.**

Gesucht wird ...

Die grösste deutsche Koloratursängerin ihrer Zeit, nach deren Namen auf Seite 16 gefragt wird, heisst

Erna Berger (1900–1990).

Kurz und fündig

Eine Gentechnik-Firma arbeitet an der Entwicklung von Kühen, deren Milch mit der menschlichen Muttermilch praktisch identisch sein soll. Ich bin sicher, dass man auch Kälber finden wird, die davon trinken ...

*

In einem Buch über Ängste steht geschrieben: «Arten kommen, Arten gehen. Die Weltgeschichte ist eine Geschichte von Fressen und Gefressenwerden.» Bleibt die Frage: Wie lange können wir das noch verdauen?

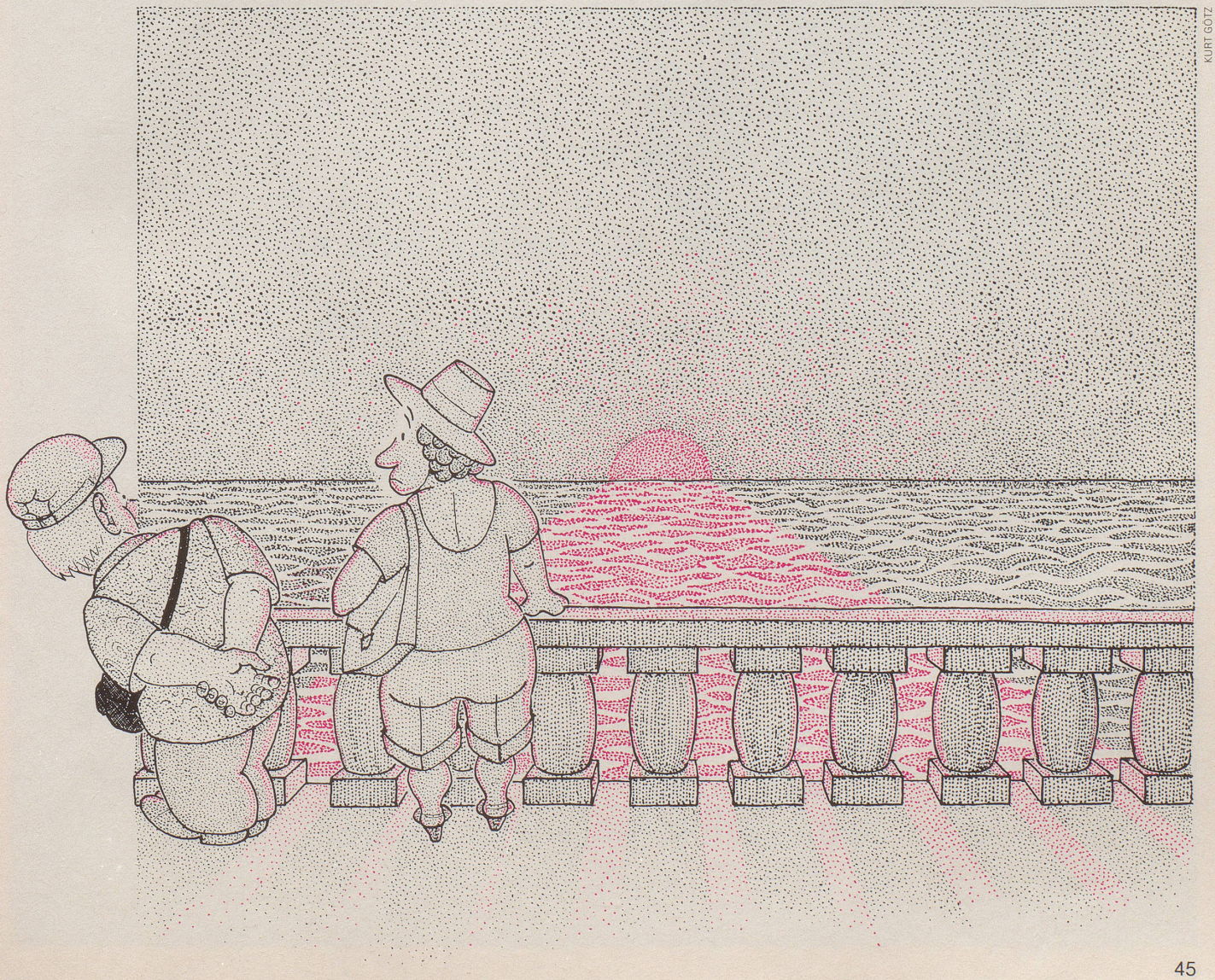
*

Japan plant unbemannte Fabriken, wo Computer, Automaten und Roboter anstelle der Menschen die Arbeiten verrichten. Damit, sollte die Erde einmal leer und öde sein, der Mensch aussterben, die Wirtschaft wenigstens floriert ...

*

Die Frau eines Staatspräsidenten liess ihre Stirnfalten wegoperieren, um sich der Weltöffentlichkeit weniger streng, kritisch und aggressiv präsentieren zu können. Es gibt Einfälle, da kann man nur die Stirn runzeln!

Peter Reichenbach



KURT GOTZ